

Das Polizeipräsidium Mittelfranken präsentiert mehrere Projekte zum Thema „Sicher leben in Stadt und Land“ auf dem 17. Deutschen Präventionstag in München in der Halle B0 an den zwei Infoständen 177 und 178

An dem Infostand 177 wird das Projekt „Mutwerk - Courage Erlangen“ aus dem östlichen Bereich des PP Mittelfranken vorgestellt.

Die Mottos lauten „Kultur ist die beste Waffe gegen Verrohung!“ und „Wie helfe ich richtig, ohne mich selbst in Gefahr zu bringen?“

Das Projekt ist eine Kooperation zwischen der Polizeiinspektion Erlangen, dem Theater Erlangen, der evangelisch reformierten Kirchengemeinde und dem Seniorenbeirat der Stadt Erlangen.

Mit dem Projekt werden alle Altersgruppen angesprochen. Es sollen Zivilcourage und Selbstbehauptung gestärkt und gelebt werden.

Nähere Informationen finden Sie unter www.mutwerk-erlangen.de.

Der Infostand 178 präsentiert drei Projekte aus dem Ballungsraum Nürnberg-Fürth, die aufzeigen, wie sich eine Vernetzung zwischen der Polizei und den Verwaltungsbehörden bzw. der privaten Verkehrsaktiengesellschaft positiv auswirkt.

- Das Projekt der Stadt Nürnberg und der Polizei Nürnberg trägt den Namen „Der Nürnberger Sicherheitspakt“ und befasst sich mit den Themenfeldern Jugendschutz, Alkohol sowie Kriminalität. Ziel ist eine Kriminalitätsreduzierung und Stärkung des Sicherheitsgefühls des einzelnen Bürgers.
- Seit 1998 initiiert und koordiniert der Verein „1-2-3 e. V. Netzwerk für Prävention im Landkreis Fürth“ unter der Trägerschaft von Landratsamt und Polizei Präventionsangebote. Themenschwerpunkte sind Jugendarbeitslosigkeit, Gewalt, Jugendkriminalität, Sucht und Alkoholmissbrauch.
- Das dritte Standprojekt „Coolrider“ bildet Schüler zu Fahrzeugbegleiter aus und ist eine Kooperation zwischen den Schulen, der Polizei und der Verkehrsaktiengesellschaft (VAG). Es sollen Konfliktsituationen zwischen Schülern durch Schüler gewaltfrei gelöst werden. Die Schüler werden in Rollenspielen durch eigens geschulte Trainer der VAG, Betreuungslehrer und unter fachlicher Beratung der Polizei auf diese Aufgabe vorbereitet.

Weitere Informationen zu den einzelnen Projekten finden Sie auf den Internetseiten www.sicherheitspakt.nuernberg.de, www.cms.1-2-3ev.de und www.coolrider.de.

An den Ständen wird zudem eine Studie „Nürnberg Barometer - Lebensqualität und Kommunalpolitik 2010“ des Lehrstuhls für Soziologie und Empirische Sozialforschung der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen Nürnberg aus dem Jahr 2010 aufgelegt. Das aufwendige Lehrforschungsprojekt befasst sich mit der Thematik Lebensqualität in der Großstadt Nürnberg und ging dabei auf das Sicherheitsgefühl der Bürger ein. Es wurden 1004 Personen im Alter ab 16 Jahren befragt.